



Stadt Braunschweig
Fachbereich Kultur
Schlossplatz 1 | 38100 Braunschweig
Telefon 0531 470-4861 | Fax 0531 470-4804
E-Mail: rotersaal@braunschweig.de
www.braunschweig.de/roter-saal



Braunschweig

Die Löwenstadt

ROTER SAAL



KUNST LITERATUR FILM MUSIK THEATER
KABARETT KONZERT KINO LESUNG
VORTRAG AUSSTELLUNG PRÄSENTATION
DISKUSSION BEGEGNUNG ERLEBNIS
BÜHNE PODIUM RAUM **ROTER SAAL**

PROGRAMM | August bis Dezember 2009



Willkommen im Braunschweiger Schloss!



Willkommen im Roten Saal!



Wir begrüßen Sie und Euch zur neuen Spielzeit im Roten Saal. Mit diesem Programmheft legen wir Ihnen und Euch wieder hochkarätige Veranstaltungen aus einer Vielfalt an Sparten ans Herz. Zwei Reihen möchten wir an dieser Stelle besonders hervorheben:

Zusammen mit unseren Kooperationspartnern richten wir für Sie unter dem Titel **„Braunschweig Italien 2009: Auf den Spuren Ottos IV. durch Italien“** den Fokus auf Lebensart, Kunst und Kultur des historischen und des modernen Italiens. Im Roten Saal bekommen Sie neben dem Einblick in das aktuelle Filmschaffen Italiens mit Gianluca Luisi einen der besten Pianisten Italiens zu sehen und zu hören.

Wissen Sie, wo Sie am Abend des 9. November 1989 waren? Wie haben Sie von der Öffnung der Grenze erfahren? An kaum einen anderen Tag können sich so viele Deutsche erinnern. Wie wir mit Ihnen das Jubiläumsjahr in der Reihe **„20 Jahre Mauerfall“** begehen, aber auch feiern möchten, erfahren Sie ab Seite 42.

Die Kinder, die 1989 dieses historische Ereignis erlebt haben, sind heute junge Erwachsene. Was meint Ihr – wie haben diese Kinder damals den Mauerfall erlebt? In der Kinderkino-Reihe zeigen wir für Euch den Abenteuerfilm **„Die Mauerbrockenbande“** (Seite 78). Hier könnt Ihr viel über Stimmungen, Konflikte, Hoffnungen und Enttäuschungen aus der Zeit der Massenflucht aus der DDR über Ungarn bis hin zum Abbruch der Mauer erfahren.

Wir freuen uns schon jetzt auf Sie und Euch – im Roten Saal!
Herzlichst Ihr Fachbereich Kultur

PROGRAMM | August bis Dezember 2009

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Braunschweig,
Fachbereich Kultur

Redaktion:

Iris Mügge, Stadt Braunschweig

Schlossfoto:

Gisela Rothe, Stadt Braunschweig

Saalfotos:

Detlef Schulte, Stadt Braunschweig
Andreas Reiffer

Veranstaltungsfotos und -texte:

Veranstalter

Konzept und Gestaltung:

Axel Baltzer, Köln

Druck und Herstellung:

Richard Bretschneider GmbH,
Braunschweig

© 2009 Stadt Braunschweig



Stand: Juli 2009 – Änderungen vorbehalten –

Inhalt

WILLKOMMEN im Roten Saal	02 - 03
KABARETT im Roten Saal	06 - 17
KONZERTE im Roten Saal	18 - 29
filmfest im Roten Saal	31 - 35
CINEMA ITALIA im Roten Saal	36 - 41
20 JAHRE MAUERFALL im Roten Saal	42 - 47
LITERATUR im Roten Saal	48 - 53
THEATER im Roten Saal	54 - 59
VORTRÄGE im Roten Saal	60 - 67
KINDERPROGRAMM im Roten Saal	68 - 81
SERVICE Roter Saal	82 - 87
TERMINÜBERSICHT Roter Saal	88 - 95

KABARETT im Roten Saal

Freitag, 4. September | 20:00 Uhr

Eintritt:

Abendkasse: 14,00 € / erm. 12,00 €

Vorverkauf: 12,00 € / erm. 10,00 €
zzgl. Gebühren

Karten
in allen bekannten
Vorverkaufsstellen

www.murattopal.de



06

BÜHNE ROTER SAAL

und Samstag, 5. September | 20:00 Uhr

Kabarett im Roten Saal:

Murat Topal: TSCHÜSSI COPSKI!

Murat Topal ist nicht nur Deutsch-Türke, sondern auch Ex-Polizist und erfolgreicher Comedian. Nachdem seine erste Bühnenshow „Getürkte Fälle – ein Cop packt aus“ mit großem Erfolg wahre Geschichten aus der erlebnisreichen und oft auch kuriosen Arbeit als Polizist in den sozialen Brennpunkten Berlins auf die Bühne brachte, ist Murat Topals neue Show „Tschüssi Copski!“ ein Spiegelbild des gesamten bundesdeutschen Alltags. Denn selbstverständlich kann kein Thriller nervenzerfetzender sein als der real-existierende Alltag, dem wir alle miteinander in seiner brutal-banalen Absurdität Tag für Tag ausgesetzt sind. Mit starker körperlicher Präsenz und sprachlicher Wandlungsfähigkeit schlüpft Murat Topal erneut in zahlreiche Typen und Figuren, wie sie ihm tagtäglich begegnen, und erzählt Geschichten, die tatsächlich das Leben schrieb - wobei auch in dieser Show sein ehemaliger Polizeialltag nicht zu kurz kommt.

07

KABARETT im Roten Saal



Eintritt:

Abendkasse: 14,00 € / erm. 12,00 €

Vorverkauf: 12,00 € / erm. 10,00 €
zzgl. Gebühren

Karten
in allen bekannten
Vorverkaufsstellen

www.carmeladefeo.de

08

BÜHNE ROTER SAAL

Freitag, 2. Oktober | 20:00 Uhr

Kabarett im Roten Saal:

La Signora: SEI MEIN!

Sie ist der heißeste Flirt seit der Erfindung des Akkordeons und sie weiß, was sie will. Sexy Haarnetz, schwarze Bluse, schwarzer knöchellanger Rock und der unverwechselbare Schönheitsfleck auf der Wange – so heiß wie diese modische Offenbarung war zuvor nur Marilyn Monroe. Gnadenlos umschwärmt sie Akkordeon spielend und singend die begehrten Testosteron-Träger. „Man nennt mich La Signora und ich bin eine Frau“ – diese Aussage umfasst die ganze Schlichtheit ihres Seins. Allein damit versteht es die schräge Italo-Powerfrau aus Oberhausen, das Publikum zu einer fantastischen Reise ins Reich der Vorstellungen zu entführen.

La Signora (Carmela De Feo) wird als neuer Stern am Kabarett-Himmel gefeiert. Die ausgebildete Akkordeonistin begeistert mit ihrer derben, direkten Art gepaart mit Herzlichkeit, ruppigem Ruhrpott-Humor und wunderbaren Akkordeonklängen. In diesem Jahr hat sie bereits den Kabarett-Nachwuchspreis „Stuttgarter Besen“ eingeheimst und wurde für den angesehenen Kabarett-Preis „Prix Pantheon 2009“ nominiert.

09

Samstag, 17. Oktober | 20:00 Uhr

Kabarett im Roten Saal:

Renz & Niemann: TAUBEN VERGIFTEN

Gesang und Moderation: Georg Renz. Am Flügel: Marc Niemann.

Nein, es muss nicht immer die Winterreise sein, oder die Dichterliebe oder italienische Liederbücher, Loewe-Balladen und sonstige erlauchten Ergüsse gehobenen Liedgutes, die Menschen um einen Flügel versammeln. Und auch bei Mondschein ist es nicht unbedingt zwingend, die dazu passende gleichnamige Sonate von Beethoven zu hören, oder bei Regen das entsprechende Prelude von Chopin ...

Die beiden Herren Renz und Niemann haben sich trotz höchster Vorbildung, abgeschlossenen Hochschulstudien und bester Reputation in ihren künstlerischen Berufen als Mitglieder eines Staatstheaters entschlossen, einen nicht unwesentlichen Teil ihrer Energie dem (Film)Schlager, dem musikalischen Kabarett und dem Chanson, kurzum dem, was man schnöde Kleinkunst nennt, zu widmen. Und das tun sie auch noch mit allergrößtem Vergnügen!

KABARETT im Roten Saal

10



Eintritt:

Abendkasse: 14,00 € / erm. 12,00 €

Vorverkauf: 12,00 € / erm. 10,00 €
zzgl. Gebühren

Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen

Eine Auswahl der größten Erfolge Georg Kreislers wie „Tauben vergiften“, „Der guate, alte Franz“, „Als der Zirkus in Flammen stand“, „Der General“, „Das Triangel“ und „Der Musikkritiker“ bringen Renz und Niemann zu Gehör, wobei sie es nicht beim bloßen Nachsingen der Chansons belassen, sondern durch humoristische und kabarettistische Kurzmoderationen von Georg Renz dem Abend eine ganz individuelle Note geben.

Mit freundlicher Unterstützung des Schimmel-Auswahlcentrums Braunschweig

11

KABARETT im Roten Saal

www.evaeiselt.de



Eintritt:

Abendkasse: 14,00 € / erm. 12,00 € Vorverkauf: 12,00 € / erm. 10,00 € zzgl. Gebühren
Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen

12

BÜHNE ROTER SAAL

Freitag, 13. November | 20:00 Uhr

Kabarett im Roten Saal:

Eva Eiselt: MIT APFEL-ALLERGIE IM PARADIES

Eva Eiselt, ehemaliges Mitglied des vielfach preisgekrönten Kabarett-Duos „Top Sigrid“, zieht in ihrem ersten Soloprogramm „Mit Apfel-Allergie im Paradies“ alle Register: Mutig, abgedreht und mit irrwitzigen Ideen stürzt sich Eva Eiselt in einen Abend, der mordsmäßigen Spaß garantiert. Mit sieben unterschiedlichsten Figuren im Gepäck liefert sie solch ein Feuerwerk, dass man kaum glauben kann, dass nur eine Person auf der Bühne steht. Da wird parodiert, imitiert, gesungen und getanzt. Eva Eiselt ist attraktiv, hässlich, mutig, bitterböse, frisch, grotesk, intelligent, phantasievoll und ohne Tabus. Ob sozial-politisches Kabarett oder charmant chaotischer Nonsense, stilsicher bewegt sie sich in jedem Genre. Das ist in seiner Frische, Leichtigkeit und Unvorhersagbarkeit höchst amüsant.

„Man möchte ewig zuhören“ - schrieb der Kritiker der Allgemeinen Zeitung Mainz anlässlich ihres Auftritts im Mainzer Unterhaus - „und ist baff: Eva Eiselt hat sich mit ‚Top Sigrid‘ offenbar erfolgreich warmgelaufen und hängt mit ihrem ersten Solo so manchen Kabarett-Kollegen mit jahrelanger Bühnenerfahrung ab.“

13

Freitag, 20. November | 20:00 Uhr

Kabarett im Roten Saal:

Alix Dudel: ALLES PASSIERT IMMER MIR
Am Flügel: Peter Müller

Unter dem Titel „Alles passiert immer mir“ präsentiert Alix Dudel, die Diseuse aus Hannover, augenzwinkernd ein beschwingtes Programm über große Gefühle und kleine Missgeschicke, der auf wundersame Weise mit den Widrigkeiten des Alltags versöhnt – eben über die Fallstricke von Leben, Lust und Liebe. Ob als Dame von Welt, Hausfrau oder Vamp: Alix Dudel stellt sich jeder Herausforderung und – Scheitern gehört zum Metier. Mit kessen Couplets, charmanten Chansons und hinter sinnigen Histörchen knüpft sie künstlerisch nahtlos und dennoch zeitlos modern auf einzigartige Weise an die Zwanziger Jahre an.

Am Piano einfühlsam begleitet vom mehrfach preisgekrönten hannoverschen Pianisten Peter Müller reiht die Frau mit dem unverwechselbar dunklen Timbre Chansonklassiker von Friedrich Hollaender oder Georg Kreisler an skurrile Texte des niedersächsischen Wortakrobaten Friedhelm Kändler.

14



BÜHNE ROTER SAAL

KABARETT im Roten Saal

Eintritt:

Abendkasse: 14,00 € / erm. 12,00 €

Vorverkauf: 12,00 € / erm. 10,00 €
zzgl. Gebühren

Karten
in allen bekannten
Vorverkaufsstellen

Mit freundlicher Unterstützung
des Schimmel-Auswahlcentrums
Braunschweig

www.alixdudel.de

15

Freitag, 11. Dezember | 20:00 Uhr

Kabarett im Roten Saal:

Faltsch Wagoni: HERZ IN FAHRT

„Faltsch Wagoni“, hinter diesem eigenartigen Namen verbergen sich **Silvana Proserpi** und **Thomas Busse** aus München. Sie sind seit über 20 Jahren mit einer ganz eigenen, höchst originellen und phantasievollen Form von musikalischem Kabarett nicht nur in deutschsprachigen Ländern, sondern auch – meist in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut – weltweit unterwegs.

Faltsch Wagoni machen Musik. Aber nicht nur. Ihr Programm ist gewürzt mit herrlich absurden Paar-Dialogen und Szenen. Ob Rap, Chanson, a-cappella oder Rock – immer finden sie eine überraschende musikalische Umsetzung für ihre poetischen und wortverspielten Texte. In ihrem „Best of“-Programm „Herz in Fahrt“ wird gesteppt, gesägt, Kies getreten, Ball gespielt und garantiert kein Lieblingslied ausgelassen. Alles ein bisschen „Dada“-verrückt, aber sehr unterhaltsam und vor allem ein sinnlicher Genuss für Auge, Ohr, Herz und Verstand.

KABARETT im Roten Saal

16

**Eintritt:****Abendkasse: 14,00 € / erm. 12,00 €****Vorverkauf: 12,00 € / erm. 10,00 €**
zzgl. GebührenKarten
in allen bekannten
Vorverkaufsstellenwww.faltsch-wagoni.de

17

KONZERT im Roten Saal

Samstag, 22. August | 18:00 Uhr

Die Mitglieder des **Ensemble Spohr** sind:

You-Bin Yang – Violine

Katharina Storck – Violine

Estelle Spohr – Viola

Anja Hinger – Violoncello

Eintritt:

Abendkasse: 14,00 € / erm. 12,00 €

Vorverkauf: 12,00 € / erm. 10,00 €

zzgl. Gebühren
Karten in allen bekannten
Vorverkaufsstellen



Louis Spohr-Sommer im Roten Saal:

Ensemble Spohr

Das Konzert mit dem Ensemble Spohr bildet den abschließenden Höhepunkt des Louis Spohr-Sommers im Roten Saal. Die Bratschistin Estelle Spohr ist Ur-, Ur-, Ur-, Urgroßnichte des in Braunschweig geborenen berühmten Komponisten, Violinvirtuosen und Dirigenten Louis Spohr. Sie spielt eine Viola des Mailänders Pietro Giovanni Mantegazza aus dem Jahr 1771.

In seinem Konzert in Braunschweig wird das Ensemble Werke von Louis Spohr, Antonín Dvořák und Franz Schubert aufführen.

Mit freundlicher Unterstützung
des Schimmel Auswahlcentrums Braunschweig

Donnerstag, 3. September | 19:30 Uhr



Konzert im Roten Saal:

Klavierkonzert mit Gianluca Luisi

Gianluca Luisi zählt zu den besten Pianisten Italiens. Geboren in Pescara, begann er bereits im Kindesalter mit dem Klavierstudium. Nach seinem Abschluss mit dem Prädikat „summa cum laude“ folgte eine erfolgreiche Konzerttätigkeit, durch die er zahlreiche Auszeichnungen erhielt. So gewann er u. a. den Mozart-Wettbewerb in L' Aquila 1992, den Wettbewerb der „Gioventu Musicale Italiana“ in Mailand 1998 und ging als Sieger aus dem international renommierten Bach-Wettbewerb in Saarbrücken hervor. Luisi spielte u. a. in den Konzerthäusern New Yorks, Mailands und Veronas und war Teilnehmer verschiedener Festspiele weltweit. Im Roten Saal wird er das Publikum mit Werken von Beethoven, Mendelssohn und Schumann begeistern.

Eintritt: Abendkasse: 10,00 € / erm. 8,00 € Vorverkauf: 8,00 € / erm. 6,00 € zzgl. Gebühren
Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen

Veranstalter: Fachbereich Kultur der Stadt Braunschweig in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Italienischen Kulturgesellschaft Braunschweig e. V.
Unterstützt von: Schimmel Auswahlzentrum Braunschweig

www.gianlucaluisi.com

20

Samstag, 10. Oktober | 19:00 Uhr

BÜHNE ROTER SAAL

Konzert im Roten Saal:

DU MEINE SEELE, DU MEIN HERZ

– Clara und Robert Schumanns Liebesfrühling

Die Sopranistin **Leonore von Falkenhausen** und der Bariton **Ingo Dickewied** singen in Begleitung des Pianisten **Markus Gotthardt** Lieder des berühmten Musikerehepaares Schumann. Beide haben ein umfangreiches Werk an Liedern geschrieben, wobei die Kompositionen von Clara zu ihrer Zeit kaum Anerkennung fanden, was auf die Geringschätzung der Frau als Künstlerin im 19. Jh. zurückzuführen ist. Um dem entgegenzuwirken, veröffentlichte das Ehepaar Schumann 1841 einen gemeinsamen Liederzyklus, aus dem nicht genau hervorgeht, welche der Vertonungen von Robert und welche von Clara stammen. Dass heute die Werke von beiden Schumanns einen hohen Stellenwert besitzen, ist bekannt.



Eintritt: Abendkasse: 12,00 € / erm. 8,00 € Vorverkauf: 10,00 € / erm. 6,00 € zzgl. Gebühren
Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen

Unterstützt von: Schimmel Auswahlzentrum Braunschweig

KONZERTE im Roten Saal

21

Sonntag, 18. Oktober | 17:00 Uhr

2. Deutsch-Amerikanisches Solo Jazzpiano Recital im Roten Saal:

Mathias Claus (Braunschweig)
meets Ayako Shirasaki (New York)

Der Braunschweiger Jazzpianodozent lädt erneut namhafte internationale Jazzgrößen zum Dialog mit der Jazzkultur der Stadt ein. Diesmal trifft er auf eine in der amerikanischen Jazzmetropole lebende Pianistin japanischer Herkunft, die an der New York Manhattan School bei Jazzpianolegende Kenny Barron studierte, und zuletzt Finalistin bei fast allen bedeutenden amerikanischen Jazzpianowettbewerben war. Worldclass Jazz also, eine der „most exciting“ und innovativsten Pianistinnen der New Yorker Jazz-Szene, die natürlich bereits in den Edelclubs der Stadt – Blue Note und Birdland – gespielt hat.

Beide Pianisten spielen jeweils solistisch im interessanten Kontrast ein Kaleidoskop des europäischen und amerikanischen Jazzpiano zwischen Michel Petrucciani und Thelonius Monk, immer eng am swingenden Beat orientiert. Zum Abschluss präsentieren sich beide vereint in einer vierhändigen Session zum Thema Braunschweig meets New York, und stellen ihre CD vom „1. International Jazz Solo Piano Festival“ vor.



Mit „Jazz Talk“ ab 16:30 Uhr:

Vor dem Konzert gibt es bereits um 16:30 Uhr in der Barlounge des Roten Saals einen „Jazz Talk“; Mathias Claus und Jan Matthies interviewen die amerikanische Pianistin zu Jazz-Szene, Jazzausbildung und Musikerleben in den USA.

Eintritt:

Abendkasse: 17,00 € / erm. 12,00 €

Vorverkauf: 15,00 € / erm. 10,00 € zzgl. Gebühren

Karten über EVENTIM in allen bekannten Vorverkaufsstellen oder über die Hotline: 01805 - 570 000 (0,14 €/Min., Mobilfunkpreise können abweichen).

Präsentiert von:

Jan Matthies Music Management, Eves It
 und Städtische Musikschule Braunschweig



Braunschweig Städtische Musikschule



EVES Information Technology AG

Unterstützt von: Schimmel-Auswahlzentrum Braunschweig

KONZERT im Roten Saal

Freitag, 6. November, und Samstag, 7. November

Konzert und Ausstellung im Roten Saal:

ANALOGSYNTHESIZER

Im Rahmen des Neue Musik-Projekts „Braunschweiger Diagonale“ des Musikers **Vlady Bystrov** stehen in einer Kombination aus Konzert und Ausstellung analoge Synthesizer im Fokus – elektronische Musikinstrumente, die insbesondere als Tasteninstrumente ab Ende der 60er Jahre u. a. in Rock-, Pop-, Jazz- und Filmmusikproduktionen Einzug hielten und neue klangliche und spieltechnische Möglichkeiten eröffneten. In Zusammenarbeit mit dem EULEC (European Live Electronic Centre) des Fortbildungszentrums für Neue Musik in Lüneburg unter der Leitung von Prof. Helmut W. Erdmann werden einige dieser „Ur“-Synthesizer in Konzert und Ausstellung vorgestellt. In der Ausstellung stehen die Synthesizer den Besuchern zum Klangbasteln zur Verfügung. Das Konzert gestalten neben **Helmut W. Erdmann** (Komposition, Flöte, Live-Elektronik) und **Vlady Bystrov** (Saxofon), die E-Violinistin **Lenka Žubková**, **Claus-Dieter Meyer-Kybranz** (Komposition, Live-Elektronik) und **Sergey Letov**, Moskau (Live-Elektronik).

Ausstellung: 7. November, 11 - 17 Uhr, Eintritt frei

Konzert: 6. November, 20 Uhr, Eintritt: Abendkasse: 8,00 € / Vorverkauf: 6,00 € zzgl. Geb., Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen

Veranstalter: Stadt Braunschweig, Fachbereich Kultur und Freunde der Neuen Musik e. V.

24

Samstag, 14. November | 20:30 Uhr

Konzert im Roten Saal:

Nightcreatures

Nightcreatures laden ein zu einer musikalischen und visuellen Reise durch die Songs des Pop & Wave der letzten 30 Jahre. Sparsame Arrangements auf akustischen Instrumenten hauchen den Songs eine neue Seele ein. So manches Werk kommt maskiert daher und gibt seine Identität nicht sofort preis. Dem Trio gelingen spannende, nicht vorhersehbare Versionen. Freuen wir uns auf ein Wiederhören der Klassiker von Depeche Mode, The Cure, Violent Femmes, David Bowie u.v.a.

Die Nightcreatures überzeugen durch ihre stimmliche Vielfalt. Drei verschiedene Leadsänger transportieren eine große Bandbreite von Klangfarben in einen außergewöhnlichen Konzertabend. Es wird einige Gastkreaturen geben – aber die werden noch nicht verraten.

Eintritt: Abendkasse: 9,00 € / Vorverkauf: 7,00 €

Kartenvorverkauf im Guitar Shop, Bertramstraße 26

Kartenreservierung unter Tel.: 0531 470-4861

Veranstalter: Nightcreatures

KONZERTE im Roten Saal

25

Montag, 16. November, bis Donnerstag, 19. November

Konzerte im Roten Saal:

BRAUNSCHWEIGER MUSIKSCHULTAGE 2009

In fünf Konzerten bringen die Jazz- und Klassik-Klassen der Städtischen Musikschule wieder einmal Glanz und (Klang-)Farbe in den Roten Saal des Braunschweiger Residenzschlosses. Eine halbe Woche lang erstrahlt der bedeutende und von der Bevölkerung geschätzte Ort mit Musikbeiträgen aus der renommierten Talentschmiede und zeigt einen repräsentativen Querschnitt durch die verschiedenen Bereiche der Städtischen Musikschule. Dank freundlicher Unterstützung des Schimmel-Auswahlcentrums Braunschweig können an diesen vier Tagen die jungen Musikerinnen und Musiker auf einem Konzertflügel musizieren.

Die **Streicherklassen** von **Knut Harmann** eröffnen den Reigen am **Montag, 16. November**, um **18:00 Uhr**.

Im anschließenden Konzert verwandeln Felle und Stäbe der faszinierenden **Schlagwerk-Klasse Daniel Keding** den Abend in ein Trommelfeuer aus Takt und Rhythmus (Beginn: **19:30 Uhr**).

Am **Dienstag, 17. November**, stellen die in der **Klasse Mathias Claus** zusammengefassten Jazzpiano-Stipendiaten und Jazzpianopreisträger Stilistiken des improvisierten **Jazzpiano** vor. An



26

KONZERTE im Roten Saal



diesem Abend wird auch der diesjährige Jazzpiano-Preis der Gertrud-Fricke-Stiftung an ein Nachwuchstalente aus der Klasse Mathias Claus verliehen. Beginn ist um **19:30 Uhr**.

Am **Mittwoch, 18. November**, um **19:30 Uhr** folgt ein **Abend mit zeitgenössischer Musik** in Kooperation mit dem Netzwerkprojekt Musik 21 Nieder-

sachsen. Das Konzert birgt wesentliche Entdeckungen der Musik des vergangenen Jahrhunderts in den Bereichen Harmonie, Rhythmus, Klangfarbe und Konstruktion, die an verschiedenen Werken bedeutender Komponisten vorgeführt und erläutert werden.

Am **Donnerstag, 19. November**, unterhält **Hanns-Wilhelm Goetzke** mit seiner **Klarinetten-Klasse** ab **18:00 Uhr** die jüngeren Konzertbesucher mit dem musikalischen Märchen „Rumpelstilzchen“.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.
Weitere Informationen unter 0531 470-4960.

Mit freundlicher Unterstützung des Schimmel-Auswahlcentrums Braunschweig



27

Samstag, 21. November | 19:00 Uhr

Konzert im Roten Saal:

LIEDER VON FRANCESCO PAOLO TOSTI
Kammersänger Latchezar Pravtchev.
Am Flügel Burkhard Bauche.



Der italienische Sänger und Komponist Francesco Paolo Tosti (geb. 1846 in Ortona, gest. 1916 in Rom), befreundet mit Enrico Caruso, widmete sein kompositorisches Schaffen besonders dem italienischen Salonlied. Mit der Vertonung anspruchsvoller Literatur trug er zur Wiederbelebung des Genres der „Romanza“ bei.

Tostis Lieder trägt der in Bulgarien geborene Kammersänger **Latchezar Pravtchev** vor. Nach zweijährigem Stipendium an der Mailänder Scala und Auftritten in ganz Italien, Engagements an der Nationaloper Sofia und am Staatstheater Braunschweig, wurde er 1989 Ensemblemitglied der Staatsoper Hannover. Parallel gastierte Pravtchev weltweit an Opernhäusern wie der Deutschen Oper Berlin,

28

BÜHNE ROTER SAAL

KONZERT im Roten Saal

in San Francisco, Madrid, der Mailänder Scala, in Palermo und Bari. Zu den Dirigenten, mit denen er arbeitete, gehören Zubin Mehta und Lorin Maazel. Begleitet wird er von **Burkhard Bauche**, der 2000 an das Staatstheater Braunschweig kam. **Peter Apel** gibt Einblick in das Leben und Werk Tostis.



Eintritt: 18,00 € (davon 4,00 € für ein Projekt des Lions-Club-Braunschweig)

Kartenreservierung unter Tel.: 0531 470-4861

Veranstalter: Latchezar Pravtchev in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Kultur der Stadt Braunschweig
Unterstützt von: Schimmel Auswahlzentrum Braunschweig

29

filmfest im Roten Saal

„filmfest im Roten Saal“ verabschiedet sich ...

„filmfest im Roten Saal“, das gemeinsame Filmkunstprojekt des Fachbereichs Kultur der Stadt Braunschweig und des Internationalen filmfest Braunschweig, wird nach sieben erfolgreichen Jahren im August auslaufen.

Gestartet im April 2002 in der BRÜCKE am Steintorwall haben seither mehr als 15.000 Besucher die rund 200 Veranstaltungen besucht.

Viermal wurde das Projekt mit dem begehrten Programmpreis der Nordmedia ausgezeichnet.

... eine neue Ära der Braunschweiger Kinogeschichte beginnt!

Ab Spätsommer 2009 wird es in Braunschweig eine neue Spielstätte, eine neue Adresse für gutes Kino geben. Das Universum Filmtheater in der Innenstadt wird mit zwei Sälen und einem Kino-Café als Programmokino wiedereröffnet. Dort wird täglich gezeigt, was anderswo keinen Platz findet: Internationales Autorenkino, Filme in der Originalfassung, Dokumentarfilme, stumme und kurze Filme. Wir wünschen den Initiatoren und dem Projekt viel Erfolg!

Der Rote Saal bleibt auch nach der Programmokino-Eröffnung Spielstätte für gute Filme, die sich thematisch vom Filmangebot in Braunschweig absetzen. Eine erste Reihe läuft im September im Rahmen von „Braunschweig Italien 2009“ in Kooperation mit dem Istituto Italiano di Cultura Wolfsburg. Unter dem Titel „Cinema Italia“ zeigen wir im Roten Saal fünf aktuelle, preisgekrönte Filme aus Italien (Seite 36 - 41 und Seite 74/75).

Freitag, 7. August | 20:30 Uhr

filmfest im Roten Saal:

IM NÄCHSTEN LEBEN

Deutschland 2008, Regie: Marco Mittelstaedt, 82 Min., dt.

Zu DDR-Zeiten fuhr Wolfgang Kerber (Edgar Selge) für die staatliche Nachrichtenagentur ADN als Sportreporter um die ganze Welt. Seit der Wende ist er für eine große Berliner Boulevardzeitung als Polizeireporter tätig. Sein Image bröckelt jedoch, da er von seinem jungen Chef und der Redaktion als Auslaufmodell gesehen wird. Zu umständlich, zu teuer, zu alt. Der Druck auf Kerber wird immer größer, als seine Tochter Margitta ihm von einem verschwundenen Mädchen an ihrer Schule in Wolfen erzählt. Kerber wittert in dieser Nachricht eine Sensationsstory um die „verlorene Generation des Ostens“.

Auf der Suche nach dem vermissten Mädchen wird er auf unerwartete Weise mit seinem eigenen Privatleben und seiner distanzierten Beziehung zu seiner Tochter konfrontiert. Nach und nach wird Kerbers Recherche zu einer Reise in die eigene Vergangenheit seiner Familie und ihren unverarbeiteten Konflikten.

Regisseur Marco Mittelstaedt war bereits mit seinem Debüt „Elbe“ vor drei Jahren auf dem Internationalen filmfest Braunschweig zu Gast. Er ließ sich für seinen neuen Film von der Geschichte seines eigenen Vaters inspirieren: Der einstige Cheffotograf der ADN wechselte noch im Herbst 1989 als Polizeireporter zu BILD.

32



Eintritt: 5,00 € / erm. 4,00 €

Tel. Kartenreservierung unter: 0531 7022020

Regisseur Marco Mittelstaedt ist zu Gast!

Veranstalter: Internationales filmfest Braunschweig in Kooperation mit dem Fachbereich Kultur der Stadt Braunschweig

filmfest im Roten Saal

KINO ROTER SAAL

„Präzise Alltagsbeobachtungen, schöne, ruhige Bilder und ein ebenso zurückhaltend wie überzeugend aufspielendes Ensemble rund um den wie stets herausragenden Edgar Selge prägen diese Studie über die Narben, die die Wende hinterlassen hat.“

Katharina Zeckau,
film-dienst

Vorfilm: SPIDER
Australien 2007,
Regie:
Nash Edgerton,
9:24 Min.

33

Freitag, 21. August | 20:00 Uhr

filmfest

im Roten Saal

filmfest im Roten Saal – **Filmkonzert:****SPIONE**

Deutschland 1927, Regie: Fritz Lang, ca. 150 Min., restaurierte Fassung
Aufführung mit Pause

Zum Abschluss des Kooperationsprojektes „filmfest im Roten Saal“ wird ein absoluter Leckerbissen geboten: Die restaurierte Fassung des Fritz Lang-Klassikers „Spione“, begleitet am Flügel von **Stephan von Bothmer!**

Der gelähmte Chef des Bankhauses Haghi führt ein Doppelleben. Er ist auch der Kopf einer internationalen Spionagezentrale, die mit Raub, Mord und Erpressung arbeitet. Der Chef des Geheimdiensts setzt den jungen Mitarbeiter Nr. 326 auf den großen Unbekannten an. Der wiederum erfährt davon und beauftragt die Russin Sonja, Nr. 326 zu beseitigen.

Eintritt: 10,00 € / erm. 8,00 € **Tel. Kartenreservierung unter: 0531 7022020**

Veranstalter: Internationales filmfest Braunschweig in Kooperation
mit dem Fachbereich Kultur der Stadt Braunschweig

Mit freundlicher Unterstützung des Schimmel-Auswahlcentrums Braunschweig.



„Der neue Fritz-Lang-Film ist großartig gemacht und zeigt die außerordentlichen Regiefähigkeiten Langs. Die Handlung, die von der Art der Spannung eines Edgar Wallace-Romans ist, entfaltet sich blitzschnell und bringt wundervolle Großstadtaufnahmen, Eisenbahnunfälle und Telefontische – eine tolle optische Reportage, die zwar etwas zu viel mit gestellter Staffage arbeitet, aber blendende Ausschnitte und Übergänge zeigt und mit einem kaum zu übertreffenden Geschick zurechtgeschnitten ist.“

Siegfried Kracauer, 1928

CINEMA ITALIA im Roten Saal



Veranstalter der Filmreihe
„Cinema Italia im Roten Saal“:
Istituto Italiano di Cultura Wolfsburg
und Fachbereich Kultur
der Stadt Braunschweig



36

KINO ROTER SAAL

Donnerstag, 17. September | 20:00 Uhr

Cinema Italia im Roten Saal:

PRANZO DI FERRAGOSTO – Das Festmahl im August

Italien 2008, Regie: Gianni Di Gregorio , 75 Min., OmdU

Mitten im August: Es ist heiß in Rom und die Stadt ist wie ausgestorben, denn der beliebte Feiertag „Ferragosto“, die gängige italienische Bezeichnung für Mariä Himmelfahrt, steht an. Giovanni kann von einer Fahrt ans Meer nur träumen. Finanziell abgebrannt muss er zu Hause bleiben – und sich neben seiner Mutter plötzlich gleich um vier weitere alte Damen kümmern! Alle äußerst eigensinnig und alles andere als pflegeleicht ...

Gianni Di Gregorio, zugleich Regisseur, Drehbuchautor und Hauptdarsteller, legt mit seinem 2008 beim Filmfestival in Venedig ausgezeichneten autobiografisch inspirierten Debütfilm eine Liebeserklärung an das Alter, das Leben und die italienische Küche vor.

Eintritt: 5,00 € / erm. 4,00 €

Kartenreservierung im Fachbereich Kultur unter Tel.: 0531 470-4861

37

Samstag, 19. September | 20:00 Uhr

Cinema Italia im Roten Saal:

MIO FRATELLO È FIGLIO UNICO
– Mein Bruder ist ein Einzelkind

Italien/Frankreich 2007, Regie: Daniele Luchetti,
100 Min, OmdU



Zwei ungleiche Brüder, ein charismatischer Beau und ein geborener Rebell, balgen sich mit konträren politischen Posen um eine Frau. Das leidenschaftliche Auf und Ab dieser Hassliebe zweier Brüder, angesiedelt in der unter Mussolini angelegten Kleinstadt Latina, umspannt zwei bewegte Jahrzehnte italienischer Geschichte, die 1960er und 1970er Jahre, und spiegelt ein Stück italienischer Zeitgeschichte wider ohne ein politischer Film zu sein.

Der Film, der mit fünf Donatellos, den „italienischen Oscars“, ausgezeichnet wurde, eroberte die Herzen des Publikums im Sturm: Über eine Million Zuschauer in Italien! Darsteller Elio Germano wurde auf der Berlinale 2008 als bester europäischer Nachwuchsschauspieler ausgezeichnet.

Eintritt: 5,00 € / erm. 4,00 €

Kartenreservierung im Fachbereich Kultur unter Tel.: 0531 470-4861

Donnerstag, 24. September | 20:00 Uhr

Cinema Italia im Roten Saal:

IL VENTO FA IL SUO GIRO
– Der Wind zieht seinen Weg

Italien 2006, Regie: Giorgio Diritti, 110 Min.,
Italienisch-okzitanische Originalfassung mdU



Chersogno, ein idyllisches Dorf in den italienisch-okzitanischen Alpen. Das Leben hier ist ursprünglich, die überwiegend älteren Einwohner sprechen noch den okzitanischen Dialekt und halten sich mit Sommer-Tourismus über Wasser. Hierhin zieht es den französischen Schäfer Philippe mit seiner Familie und seiner Ziegenherde. Anfangs werden sie herzlich begrüßt. Doch bald schlägt die Stimmung in dem kleinen Dorf in Neid, Misstrauen und Intoleranz um.

„Der Wind zieht seinen Weg“ wurde zu einem Phänomen im italienischen Kino. Der spannende und bewegende Film mit grandiosen Naturaufnahmen, fast ohne Geld gedreht, fand zunächst keinen Verleih und wurde nur in einem unabhängigen Kino in Mailand gezeigt. Durch Mundpropaganda wurde das Publikum aufmerksam. Mittlerweile wurde der Film allein in Mailand von mehr als 45.000 Zuschauern gesehen. Und die Erfolgsgeschichte setzt sich über Italien hinaus fort.

Eintritt: 5,00 € / erm. 4,00 €

Kartenreservierung im Fachbereich Kultur unter Tel.: 0531 470-4861

Samstag, 26. September | 20:00 Uhr

CINEMA

Abschluss der Filmreihe mit dem preisgekrönten Film:

GOMORRHA

Italien 2008, Regie: Gianni Di Gregorio, Saviano, 135 Min., OmdU

Ein Reich teilt man nicht durch einen simplen Händedruck, man zerschneidet es mit dem Messer. Das Reich dieses Films sind die Provinzen von Neapel und Caserta: Ein Gomorrha in den Händen der Camorra. „Gomorrha“ zeigt in fünf ineinander verwobenen Geschichten die blutige Realität der neapolitanischen Mafia. Dabei schildert Regisseur Matteo Garrone die Geschehnisse auf so unsentimentale Weise, dass einem der Atem stockt.

Roberto Saviano, Autor des gleichnamigen Romans, steht ganz oben auf der Todesliste der Camorra. Er lebt seit über zwei Jahren versteckt. Der Film entstand an Originalschauplätzen in enger Zusammenarbeit zwischen Buchautor und Regisseur.

Auszeichnungen: Filmfestspiele Cannes 2008: „Großer Preis der Jury“. Frankfurter Buchmesse 2008: „Beste internationale Literaturverfilmung 2008“. Europäischer Filmpreis 2008: „Bester Europäischer Film“; „Beste Regie“; „Bestes Drehbuch“; „Bester Darsteller“ (Toni Servillo); „Beste Kameraführung“ (Marco Onorato).

40

ITALIA im Roten Saal



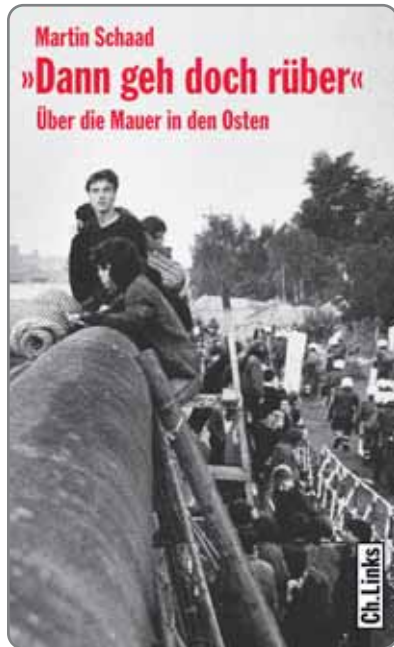
Eintritt: 5,00 € / erm. 4,00 €
Kartenreservierung im Fachbereich Kultur
unter Tel.: 0531 470-4861

41

20 JAHRE MAUERFALL im Roten Saal

Dr. Martin Schaad

Jahrgang 1968, Studium der Geschichte, Volkswirtschaft und Philosophie an der University of Stirling/Schottland, 1996 Promotion in Neuerer Geschichte am St Antony's College, Oxford University, 2005 MBA an der Heriot-Watt University, Edinburgh. Seit 1998 Mitarbeiter des Einstein Forums in Potsdam, seit 2005 dessen stellvertretender Direktor. Publikationen u. a.: „Bullying Bonn: Anglo-German Diplomacy on European Integration, 1955–61“ (2000) sowie diverse Aufsätze zu zeitgeschichtlichen Themen.



42

PODIUM ROTER SAAL

Donnerstag, 20. Oktober | 19:30 Uhr

„20 Jahre Mauerfall“ im Roten Saal:

Martin Schaad: DANN GEH DOCH RÜBER – Über die Mauer in den Osten.

Mit der Berliner Mauer als Monument des Kalten Krieges verbindet sich die Erinnerung an spektakuläre Fluchten und an das tragische Schicksal der Todesopfer. Weit weniger bekannt ist, dass mehrere hundert Menschen die stark gesicherte Anlage auch in der Gegenrichtung überkletterten.

Was veranlasste diese „Mauerspringer“ dazu, den direkten Weg in den Osten zu nehmen, anstatt wie alle anderen einen Grenzübergang zu benutzen? Und wie gingen die ostdeutschen Behörden mit dieser „provokatorischen Missachtung der Souveränität der DDR“ um? An zahlreichen Fallbeispielen wird Martin Schaad die unterschiedlichen Motive der „Grenzverletzer“ schildern und die Reaktionen des Ministeriums für Staatssicherheit analysieren. Die dramatischen, tragischen und zuweilen kuriosen Geschichten der „Mauerspringer“ rufen einmal mehr die widersinnige Monstrosität der Berliner Mauer in Erinnerung.

Eintritt frei

43

Mittwoch, 4. November | 19:30 Uhr

„20 Jahre Mauerfall“ im Roten Saal:

DIE NACHT, IN DER DIE MAUER FIEL

Schriftsteller erzählen vom 9. November 1989

Mit **Katja Lange-Müller**, **Katja Oskamp** und **Reinhard Jirgl**Einführung und Moderation: **Renatus Deckert**

Der 9. November 1989 ging in die Geschichtsbücher ein: Die auf einer Pressekonferenz der DDR-Regierung irrtümlich verlesene Mitteilung, Reisen in den Westen seien ab sofort möglich, löste einen Sturm auf die Berliner Mauer aus, dem sich die Grenzsoldaten nicht widersetzen konnten. Nach 28 Jahren öffnete sich der Eisene Vorhang. Wer die Nacht, in der die Mauer fiel, nicht verschlief, feierte auf den Straßen von Berlin. In der Anthologie „Die Nacht, in der die Mauer fiel“, herausgegeben von Renatus Deckert, erinnern sich Schriftsteller aus Ost und West an diese historische Nacht.

Eintritt: 7,00 €/ erm. 5,00 €
Kartenreservierung unter Tel.: 0531 470 4846

44

Katja Lange-Müller, geboren 1951 in Berlin-Lichtenberg, 1984 Übersiedlung nach Westberlin, lebt und arbeitet als Schriftstellerin in Berlin. Für ihren Roman „Böse Schafe“ erhielt sie im Jahr 2008 den Wilhelm-Raabe-Literaturpreis.

Katja Oskamp, geboren 1970 in Leipzig, ist Absolventin des Leipziger Literaturinstituts und lebt in Berlin.

Reinhard Jirgl, geboren 1953 in Ostberlin, lebt als freier Schriftsteller in Berlin.

Renatus Deckert, geboren 1977 in Dresden/DDR, lebt und arbeitet in Berlin. Studium der Literatur und Philosophie in Hamburg, Berlin, Paris. Mitherausgeber der Literaturzeitschrift „Lose Blätter“.

30. September 2009, 19:30 Uhr

„20 Jahre Mauerfall“
in der Stadtbibliothek:**Peter Schanz:****MITTEN DURCHS LAND:
Eine Deutschlandreise
entlang der alten
deutsch-deutschen Grenze**Autorenlesung
und Ausstellungseröffnung**Stadtbibliothek, Schlossplatz 2**

**20 JAHRE
MAUERFALL**

45

Freitag, 27. November | 19:30 Uhr

„20 Jahre Mauerfall“ im Roten Saal:

Ingo Schulze: ADAM UND EVELYN

Autorenlesung und Gespräch

Die Frauen lieben Adam, weil er ihnen Kleider schneidert, die sie schön und begehrenswert machen. Adam liebt schöne Frauen. Wenn sie erst seine Kleider tragen, begehrt er sie alle, und abgesehen davon liebt er Evelyn. Die ertappt ihn eines heißen Augusttages 1989 in flagranti. Statt mit Adam fährt Evelyn gemeinsam mit einer Freundin und deren Westcousin nach Ungarn an den Balaton. Adam setzt sich mit seinem alten Wartburg dem roten Passat auf die Spur. Für Evelyn würde er bis ans Ende der Welt fahren – und vielleicht muss er das auch, denn Ungarn will die Grenze gen Westen öffnen.

In dieser Situation entdeckt Ingo Schulze den Mythos von Adam und Eva. Entstanden ist eine große Tragikomödie über Verbot und Erkenntnis und die Suche nach dem wahren Paradies.



20 JAHRE MAUERFALL im Roten Saal

Ingo Schulze

wurde 1962 in Dresden geboren, studierte klassische Philologie in Jena und arbeitete in Altenburg als Schauspiel dramaturg und Zeitungsredakteur. Seit 1993 lebt er in Berlin. Ingo Schulze ist Mitglied der Akademie der Künste Berlin und der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung. Seine Bücher wurden in 27 Sprachen übersetzt.

Eintritt: 7,00 €/ erm. 5,00 €

Kartenreservierung unter Tel.: 0531 470 4846

Freitag, **23. Oktober**, bis Sonntag, **1. November**

Literatur im Roten Saal:

2. BRAUNSCHWEIGER KRIMIFESTIVAL

Im Rahmen des vom 23. Oktober bis zum 1. November stattfindenden „2. Braunschweiger Krimifestivals“, das von der Buchhandlung Graff und dem Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig in Kooperation veranstaltet wird, haben die neuesten Ermittlungen ergeben, dass auch der Rote Saal einer der Tatorte ist. Krimi-Fans werden in mehr als 40 Veranstaltungen auf die Spuren von prominenten deutschen und internationalen Krimi-Autoren sowie Schauspielerinnen und Schauspielern gesetzt, die an verschiedene Orte in der Stadt Braunschweig führen, und auch in den Roten Saal.

Mehr Informationen unter: www.literaturzentrum-braunschweig.de

Eintritt für Lesung und Party:

VVK: 12,00 € / AK: 16,00 €

Wenige Restkarten allein für die Party sind nur an der Abendkasse ab 22:30 Uhr zu erhalten.

Der Vorverkauf startet Ende August.



Samstag, **31. Oktober** | 21:00 Uhr

Literatur im Roten Saal:

DAS INDISCHE HANDTUCH frei nach Edgar Wallace

Szenische Lesung mit anschließender Party im Rahmen des Braunschweiger Krimifestivals. Mit den Schauspielern Anne Cathrin Buhtz, Kathrin Reinhardt, Mattias Schamberger, Nientje Schwabe, Marko Werner und vielen engagierten Laiendarstellern, die allerdings viel zu früh das Zeitliche segnen werden.

Szenisch spielerische Veranstaltungen wie „Märchenpark“ oder „Fenster zum Hof“ des Raabe-Haus:Literaturzentrums haben Ihnen besonders gut gefallen? Dann sollten Sie „Das indische Halstuch“ als mörderischen Spaß zu **Halloween** auf gar keinen Fall versäumen: Ein furchtbarer Schrei tönt durch die Nacht, und Mr. Briggs findet eine erdrosselte Leiche im Gebüsch. Grund genug, sich sofort aus dem Staub zu machen, denn Briggs hat bündelweise Falschgeld in der Tasche. Erleben Sie hautnah die Ermittlungen von Chefinspektor Tanner, dem alles über den Weg läuft, was ein richtiger Edgar-Wallace-Roman zu bieten hat, und das sind in erster Linie eine Menge durchgeknallte und zwielichtige Typen. „Das indische Halstuch“ frei nach Edgar Wallace wird mit tatkräftiger Unterstützung der Choreografin Sylvia Heyden realisiert. Im Anschluss soll unbedingt gefeiert werden mit Musik, die die DJs „Kinski & Flickenschildt“ auflegen werden.

LITERATUR im Roten Saal



Die ALL STARS des Abends:
Andy Strauß (oben) und
Jan Egge Sedelies (rechts)



Veranstalter: Pop(p)in' Poetry in Kooperation mit dem Fachbereich Kultur der Stadt Braunschweig
Förderer: Buchhaus Thalia

50

PODIUM ROTER SAAL

Freitag, 9. Oktober | 20:00 Uhr

5. Runde der Literaturveranstaltungsreihe im Roten Saal: **BEST OF POETRY SLAM ... UND ALL STAR**

Die erfolgreiche „Best of Poetry Slam & All Star“-Reihe geht in die 5. Runde: Die vom Publikum gekürten Gewinner des letzten Poetry-Slams im LOT-Theater (am 11. September) gastieren im Roten Saal. Die Autorinnen und Autoren geben einen weiten Einblick in ihr literarisches Schaffen, denn – anders als beim Slam – dürfen auch selbst verfasste Texte vorgetragen werden, die länger als fünf Minuten sind.

Den zweiten Teil des Abends bestreiten **Andy Strauß**, National-Finalist 2007 und „Enfant Terrible“ der deutschen Slam-Szene, und **Jan Egge Sedelies**, selbst Slam- und Lesebühnen-Organisator, mit mehr als 300 Auftritten und unzähligen Poetry Slam-Siegen.

Durch das Programm führt der Slam-Master **Roland Kremer**.

Eintritt: 8,00 € / erm. 6,00 €
Tel. Kartenreservierung im Fachbereich Kultur unter 0531 470-4861

www.poetry-slam-braunschweig.de

51

Dienstag, 10. November | 19:00 Uhr

29. Braunschweiger Jugendbuchwoche (8.-13.11.2009)

Jugendliteratur im Roten Saal:

VOM DAMALS ZUM HEUTE**– Geschichte in Geschichten**

In Braunschweig ist wieder eine Woche voller Bücher angesagt: 19 Autorinnen und Autoren aus Deutschland, Österreich und Tschechien werden in Schulen und Bibliotheken der Stadt zu Gast sein. Mit ihnen erleben Kinder und Jugendliche beim Lesen, Zuhören und in Gesprächen die Faszination der Bücherwelt. Die Autorinnen und Autoren der 29. Braunschweiger Jugendbuchwoche sind dabei, wenn am Dienstagabend im Rahmen der Veranstaltung „Lesen – Hören – Feiern“ **Anne Voorhoeve**, **Hermann Vinke** und die Gerstäckerpreisträgerin oder der Gerstäckerpreisträger 2009 uns in ihren Büchern mit auf eine Reise ins „Damals“ nehmen. Und damit alles einen richtigen Rahmen hat, wird ein Buffet vorbereitet mit nicht nur literarischer Kost.

Eintritt: Abendkasse 12,00 € / erm. 6,00 € Vorverkauf: 10,00 €/ erm. 5,00 €

Kartenvorverkauf in den Buchhandlungen bücherwurm, Goeritz, Graff, Neumeyer und Pfankuch

Veranstalter: Braunschweiger Jugendbuchwoche e. V. in Kooperation mit dem Fachbereich Kultur der Stadt Braunschweig

Mittwoch, 25. November | 19:30 Uhr

Buchkritik im Roten Saal:

LITERARISCHES IM ROTEN SAAL

Zweimal jährlich erscheint eine Vielzahl neuer Romane. Es gibt die unterschiedlichsten Besten- und Bestsellerlisten, Literatursendungen und stapelweise Bücher in den Buchhandlungen. Da fällt die Auswahl schwer, vor allem, wenn man sich mit einem Buch intensiver beschäftigen und darüber mit Anderen reden will – etwa in seinem Literatur- und Freundeskreis.

Die Buchhändlerinnen **Roswitha Barden** und **Stefanie Westenberger** laden ein in Kooperation mit dem Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig: Sie stellen erlesene Buchneuheiten vor – zum Selberlesen und zum Verschenken – es ist schließlich genau in einem Monat Weihnachten! Aus der Fülle neuer Romane haben sie ihre Auswahl getroffen und werden über besondere, aktuelle Spitzentitel und ihre persönlichen „Geheimtipps“ informieren – engagiert und kompetent.

Eintritt frei

**LITERATUR** im Roten Saal

THEATER im Roten Saal

Veranstalter:
Niederdeutsches
Theater e. V.

www.nt-bs.de



Weitere Aufführungstermine: Freitag, **18. September**, 19:30 Uhr;
Sonntag, **20. September**, 16:00 und 19:30 Uhr; Freitag, **25. September**,
19:30 Uhr; Sonntag, **27. September**, 16:00 und 19:30 Uhr

54

Sonntag, 13. September | 16:00 Uhr (Premiere) und 19:30 Uhr

Niederdeutsches Theater im Roten Saal:

LÖGEN HEBBT JUNGE BEEN

(Caught in the Net – Run for your Wife Again)

Eine Farce von Ray Cooney. Niederdeutsch von Kay Kruppa; Regie: Markus Kräfft

„Ik bün wohrschienlich de glücklichste Mann op de Welt. Een dullen Fründ! Twee herrliche Fruens. Twee wunnerbare Kinner. Dat Leben is grootartig!“ So denkt Klaus Bruns, denn er ist mit zwei Frauen verheiratet, mit denen er je ein Kind hat. Sein Beruf als Taxifahrer ermöglicht es ihm, schichtgetreu zwischen beiden Familien hin und her zu pendeln. Alles scheint in bester Ordnung.

Doch dann lernen sich seine beiden Kinder, Vera und Gregor, im Internet kennen und wollen sich treffen. Das muss natürlich verhindert werden! Gemeinsam mit seinem Freund Ralf versucht Klaus dem persönlichen Kennenlernen der beiden Teenager entgegenzuwirken, und stürzt damit von einer Katastrophe in die andere.

Eintritt: 10,00 € bis 12,00 € / erm. 7,00 € bis 9,00 €

Tel. Kartenvorverkauf ab 16. August 2009 über Tel.: 0531 3540803 zu folgenden
Geschäftszeiten: DI 16:00-18:00 Uhr, MI 10:00-12:00 Uhr, DO 17:00-19:00 Uhr.

55

THEATER im Roten Saal

www.tandera.de



Eintritt: 5,00 € / 4,00 € für Gruppen ab 5 Personen
Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4863

56

THEATER ROTER SAAL

Montag, 9. November | 9:30 Uhr und 11:30 Uhr

Jugendtheater im Roten Saal:

1944 – ES WAR EINMAL EIN DRACHE

Tandera Theater, Testorf

Es war einmal ein Drache
Der hat ein großes Maul
Hat Zähne wie ein Tiger
Und Hufe wie ein Gaul.

Nein, es wird kein Märchen, sondern eine wahre Geschichte aus dem Frauenkonzentrationslager Ravensbrück. Im Dezember 1944 waren noch ca. 10.000 sogenannte Schutzhäftlinge im Lager, darunter fast 400 Kinder. Für diese Kinder haben die Frauen damals heimlich eine Weihnachtsfeier organisiert. Denn sie wollten eben nicht aufhören, wie Menschen zu denken und zu fühlen und auch den Kindern ein Gefühl von Hoffnung geben.

Ein Theaterstück für Jugendliche ab 15 Jahren und Erwachsene in freier Bearbeitung des Tandera Theaters nach der gleichnamigen literarischen Vorlage von Bodo Schulenburg.
Spieldauer: ca. 60 Min.

57

Sonntag, 29. November | 19:00 Uhr (Premiere)

Theater im Roten Saal:

LONDON SUITE

von Neil Simon, Theater Fanferlüscht

Darf es ein Thriller sein oder lieber eine ordentliche Portion britischer Humor? Comedy oder zwischenmenschliche Probleme? Eine Farce oder ein Drama? Bei Entscheidungsproblemen gibt es eine Lösung – „London Suite“. Die unterschiedlichsten Personen treffen in diesem Drama, das aus insgesamt vier Episoden besteht, in einer Londoner Hotelsuite aufeinander und regen den Zuschauer sowohl zum Lachen als auch zum Nachdenken an. Ein Autor, der seinem Agenten eine geladene Pistole an den Kopf hält, eine Tochter, die ihre Mutter verkuppeln will, oder eine Schauspielerin, die nach Jahren ihren bisexuellen Ex-Mann wiedertrifft – Neil Simon präsentiert hintergründige Charaktere und bissige Dialoge.

Neil Simon, geboren am 4. Juli 1927 in New York City, ist US-amerikanischer Dramatiker und Drehbuchautor. Berühmt wurde er neben zahlreichen Theaterstücken, beispielsweise „Barfuß im Park“ am Broadway mit Robert Redford, auch durch Verfilmungen wie „Eine Leiche zum Dessert“ oder „Ein seltsames Paar“. Neil Simon ist unter anderem Gewinner des Pulitzer-Preises, des American Comedy Award und des Golden Globe.

58

THEATER ROTER SAAL

THEATER im Roten Saal

Weitere Aufführungstermine:

Freitag, 4. Dezember, 20:00 Uhr
Samstag, 5. Dezember, 20:00 Uhr
Samstag, 12. Dezember, 20:00 Uhr
Sonntag, 13. Dezember, 19:00 Uhr
Samstag, 19. Dezember, 20:00 Uhr
Sonntag, 20. Dezember, 19:00 Uhr
Samstag, 9. Januar, 20:00 Uhr
Sonntag, 10. Januar, 19:00 Uhr
Freitag, 15. Januar, 20:00 Uhr
Samstag, 16. Januar, 20:00 Uhr



Veranstalter: Theater Fanferlüscht

www.fanferluesch.de

Eintritt: 10,00 € / erm. 5,00 €

Kartenvorverkauf: Musikalien Bartels, Schlosspassage 1, Tel. 0531 125712
oder online unter www.fanferluesch.de

59

VORTRÄGE im Roten Saal

PODIUM ROTER SAAL

Mittwoch, 12. August | 18:30 Uhr

Vortrag im Roten Saal:

BEITRAG DER MUSLIME ZUR EUROPÄISCHEN KULTUR

Christian Abdul Hadi Hoffmann

Die Geschichte des Verhältnisses zwischen Muslimischer und Westlicher Welt wird meist als Kriegsgeschichte beschrieben. Selten wird über die Zeiten des Handels und des kulturellen Austausches berichtet, die zu einer gegenseitigen Bereicherung geführt haben. Besonders im Bereich der Geschichte der Wissenschaften wird oft der Bogen von den „Alten Griechen“ direkt zur Renaissance, der Wiederentdeckung der klassischen Zeit, geschlagen, ohne die Epoche dazwischen – nämlich die Geschichte der Wissenschaften in der Arabisch-Islamischen Welt – zu beachten.

In seinem Vortrag wird Christian Abdul Hadi Hoffmann diese Lücke schließen und über den wissenschaftlichen Beitrag der Muslime aufklären. Dabei wird Hoffmann nicht ausschließlich und isoliert über die Leistungen der Muslime sprechen: Es kommt ihm darauf an, in einer Art „Weltgeschichte“ den Gesamtzusammenhang und das Zusammenwirken aller an der Entwicklung der Wissenschaften Beteiligten aufzuzeigen.

Moderation: Dr. Sadiqu Al-Mouslie

Veranstalter: Islamische Gemeinschaft Braunschweig e. V.

Eintritt frei



Montag, 5. Oktober | 19:00 Uhr



Vortrag des Richard-Wagner-Verbandes im Roten Saal:
„Was Sie schon immer über Wagner wissen wollten“
DAS LIEBESVERBOT
 Harald Linkus

„Das Liebesverbot“ ist Wagners zweite vollendete Oper, uraufgeführt im Jahr 1836 in Magdeburg. An vielen Stellen dieser komischen Shakespeare-Adaption deutet der 22-jährige Komponist schon sein Talent an, sinnlich ergreifende Szenen zu entwerfen. Später fiel der schmissige Belcanto-Versuch jedoch bei Wagner selbst und seinen Parteigängern in Ungnade. Am 10. Oktober ist die Oper konzertant im Großen Haus des Staatstheaters Braunschweig zu erleben. Der Journalist Harald Linkus stellt anhand von Textbeispielen und Musikzitatzen vom Band das Werk und die Probleme seines Inhalts dar.

Eintritt frei

Veranstalter: Richard-Wagner-Verband Braunschweig e. V.

VORTRAG im Roten Saal

62

VORTRÄGE GESCHICHTSVEREIN

www.geschichtsverein-bs.de

Der **Braunschweigische Geschichtsverein** wurde am 6. Mai 1901 als „Geschichtsverein für das Herzogtum Braunschweig“ gegründet und hat heute mehr als 650 Mitglieder. Ziel des Vereins ist die Förderung des historischen Bewusstseins und einer regionalen Identität der heutigen Region zwischen Harz und Heide und Harz und Weser.

Donnerstag, 8. Oktober | 19:30 Uhr

Vortrag im Roten Saal:
Die Entstehung und Entwicklung mittelalterlicher Literatur im niedersächsischen Raum
 Prof. Dr. Thomas Hays

Eintritt frei

Veranstalter: Braunschweigischer Geschichtsverein e. V.

63

Mittwoch, 21. Oktober | 19:00 Uhr

Deutsch-Polnische Kulturwoche 2009 im Roten Saal:

Podiumsdiskussion mit Adam Krzemiński

Im Rahmen der „Deutsch-Polnischen Kulturwoche 2009“ ist es dem Deutsch-Polnischen Kulturverein Braunschweig e. V. gelungen, den Journalisten und Publizisten Adam Krzemiński, seit 1973 Redakteur des Wochenmagazins „Polityka“ in Warschau, zu einem Diskussionsabend unter dem Titel **„Polen und Deutschland in schwerer See“** nach Braunschweig einzuladen.

„Die Beziehung zwischen Deutschen und Polen ist ein Seismograf für Europa. Nur wenn es den beiden Nachbarn gelingt, ein spannungsfreies Verhältnis aufzubauen, hat die Gemeinschaft der Europäer eine echte Chance, mehr zu werden als ein politisch-wirtschaftlicher Zweckverband. Das deutsch-polnische Neben- und Miteinander ist vielleicht das Schwierigste in Europa: Noch immer sorgen historische Lasten und alte Vorurteile, unterschiedliche Wirtschaftskraft und gegenseitige Unkenntnis für Konfliktstoff. Eine effiziente Partnerschaft zwischen Deutschen und Polen ist jedoch unerlässlich. Beide müssen lernen, sich in die Denkweise und Interessenlage des anderen zu versetzen. Deutschland darf auf den Nachbarn nicht herabschauen und sich leichtfertig über dessen Interessen

64

hinwegsetzen. Polen wiederum sollte sich nicht reflexartig verschließen, sondern konstruktiv und selbstbewusst die Zusammenarbeit mit Deutschland suchen“, so der politische Journalist und herausragende Kenner Deutschlands Krzemiński in seinem Essay, das im Oktober in der politischen Reihe „Standpunkte“ in der edition Körber-Stiftung erschienen ist. Wie aus dieser Vision Wirklichkeit werden kann, darüber spricht Adam Krzemiński mit dem Publikum im Roten Saal des Braunschweiger Schlosses. Gleichzeitig wird er an dem Abend beweisen, dass die Darstellung politischer und gesellschaftlicher Entwicklungen auch unterhaltsam sein kann!

**Eintritt frei** Tel. **Voranmeldung unter: 0531 470-4861****Veranstalter:** Deutsch-Polnischer Kulturverein Braunschweig e.V.

Gefördert von: Niedersächsische Staatskanzlei
Stadt Braunschweig, Fachbereich Kultur

65

AKADEMIEVORLESUNGEN IM SCHLOSS

Dienstag, 3. November und Mittwoch, 11. November

jeweils 18:30 Uhr

Veranstaltung in Kooperation mit der Braunschweigischen Wissenschaftlichen Gesellschaft im Roten Saal:

„FASZINATION WISSENSCHAFT“ – Lebensraum Luft

Die 2007 erfolgreich gestartete Veranstaltungsreihe „Akademie-Vorlesung im Schloss“, die auf Initiative der Braunschweigischen Wissenschaftlichen Gesellschaft in Kooperation mit dem Fachbereich Kultur der Stadt Braunschweig Themen der Wissenschaft im Schloss verankert, findet unter dem Leitbegriff „Lebensraum Luft“ ihre Fortsetzung. An die Vorträge schließt sich eine Diskussion mit den Referenten an. Abschließend besteht im Foyer des Roten Saales die Möglichkeit zu einem vertiefenden Gespräch. Lassen Sie die Faszination, die von dieser Vielfalt der Wissenschaft ausgeht, mit interessanten Vorträgen auf sich wirken. Die Themen der Vorträge, die bei Redaktionsschluss dieses Heftes noch nicht feststanden, entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder dem Internet.

www.bwg-niedersachsen.de

Eintritt frei



KIBUH, das Maskottchen für Veranstaltungen und Angebote im Schloss speziell für Kinder, präsentiert das neue

KINDERPROGRAMM im Roten Saal



**Eintritt: 5,00 € / 4,00 € für Gruppen
ab 5 Personen**

**Tel. Kartenreservierung
unter 0531 470-4863**

Spieldauer: ca. 45 Minuten

68

KINDERTHEATER ROTER SAAL

Montag, 24. August | 9:30 Uhr

Kindertheater im Roten Saal:

HERR BOHM UND DER HERING

Spielraum-Theater, Kassel

Für Alle ab 4 Jahren

Bekommen Bäume einen Sonnenbrand? Platzt der Himmel, wenn man hineinschießt? Und warum sind Kartoffeln eigentlich so „krumpelig“ und wachsen nicht an Bäumen? Herr Bohm interessiert sich einfach für alle Fragen des Lebens. Eines Tages geht es um einen Hering, den Herr Bohm unbedingt an Land leben lassen möchte. Und tatsächlich, es gelingt: der Hering wird immer geselliger, geschickter und klüger. Oder hat man schon mal einen Hering beim Bücherlesen erwischt? Doch dann, als Herr Bohm dem Hering mal das Meer zeigen will, flutscht der Fisch zurück ins Wasser. Muss der Hering jetzt ertrinken, oder erinnert er sich, dass er ein Hering ist?

In der Figur des Herrn Bohm spiegelt sich der Forscherinstinkt der Kinder und die kindliche Methode des Lernens, seien die Fragen nach dem Warum, Wieso, Weshalb auch noch so absurd. Dieses Stück versteht sich als kleine Anregung für all die Forscherinnen und Forscher, auf die die Welt noch wartet.

69

Montag, 26. Oktober | 9:30 Uhr



2. Braunschweiger Krimifestival
Kinderkrimi im Roten Saal:
EIN FALL FÜR BOGART BOCK
Wolfsburger Figurentheater Compagnie
Für Kinder ab 6 Jahren



Tatzeit: 26.10.09, 9:30 Uhr ... Tatort: Detektivbüro „Bogart Bock“ ... Tat-
hergang: Sekretärin Daisy kommt wie jeden Morgen in das Büro und erledigt
die üblichen Dinge: Licht an, Blumen gießen, stricken. Ebenfalls wie jeden
Morgen kommt Daggi, um die Milch für Bogart zu bringen. Bei einem Glas
wohltemperierter Milch hat Bock immer die besten Einfälle. Da klingelt das
Telefon...

Eine verstrickte Detektivgeschichte für alle Krimifans und solche, die es
werden wollen. Nach „Schafe im Wolfspelz“ von Satoshi Kitamura.

Spieldauer:
ca. 50 Minuten

Eintritt: 5,00 € / 4,00 € für Gruppen ab 5 Personen
Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4863

70

Sonntag, 6. Dez. | 15:00 Uhr

auch **MO, 7. Dez.** und **DI, 8. Dez.**
jeweils 9:00 Uhr und 11:00 Uhr

Kindertheater im Roten Saal:
DIE KLEINE RAUPE NIMMERSATT
Theater Mär, Hamburg
Für Kinder ab 4 Jahren



Aus einem kleinen, weißen Ei auf einem einsamen Blatt im Mondschein wird
unversehens erst eine hungrige Raupe und dann ein strahlend schöner
Schmetterling! Wie kann das sein? Die Sonnenwärme eines Sonntagmorgens
lockt die kleine Raupe ans Licht, und sie macht sich auch sogleich auf den Weg.
Wohin? Nun, zu allem Essbaren, das sie finden kann, denn diese kleine Raupe
hat Riesenappetit! Große und kleine Zuschauer sind eingeladen dabei zu sein,
wenn sich das kleine Tier mit dem unstillbaren Hunger durch die Wochentage
und eine Vielzahl von köstlichen Früchten und anderen Speisen futtert. Sie frisst
und frisst und frisst und wird immer größer und dicker bis eines Tages ...
Ein Stück nach dem bekanntesten Kinderbuch der Welt – mit Elementen des
Schwarzlichttheaters.

Spieldauer:
ca. 45 Minuten

Eintritt: 5,00 € / 4,00 € für Gruppen ab 5 Personen
Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4863

71

KINDERKINO im Roten Saal



Donnerstag, 10. September | 15:30 Uhr

Kinderkino im Roten Saal:

TINTENHERZ

USA/Deutschland 2008, Regie: Iain Softley, 106 Min.

Altersempfehlung: ab 12 Jahren, FSK: ab 12; FBW: Prädikat wertvoll

Mortimer „Mo“ Folchart und seine zwölfjährige Tochter Meggie begeistern sich für Bücher. Und beide können die Figuren aus diesen Büchern zum Leben erwecken, wenn sie laut daraus vorlesen. Doch diese außergewöhnliche Gabe ist nicht ungefährlich: Immer wenn eine Romanfigur den Seiten entsteigt, muss ein realer Mensch in ihnen verschwinden.

Der erste Teil der Bestseller-Trilogie von Cornelia Funke wurde mit großem Aufwand und unter Beteiligung der Autorin höchst selbst als Kinofilm produziert.

Kostenbeitrag: 1,00 €

Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4861



Donnerstag, 24. September | 15:30 Uhr

Cinema Italia - Kinderkino im Roten Saal:

ROSSO COME IL CIELO – Rot wie der Himmel

Italien 2006, Regie: Cristiano Bortone, 96 Min., dt. Fassung
Altersempfehlung: ab 10 Jahren, FSK: ab 6

Mirco ist ein ganz normales Kind im Italien der frühen 1970er Jahre – bis zu seinem tragischen Unfall, durch den er sein Augenlicht verliert. Weit weg von Zuhause muss er in einem Internat zur Schule gehen. Trost und Zuflucht findet Mirco im Kino. Er lernt, seine Umwelt über Geräusche wahrzunehmen und produziert heimlich Hörspiele. Doch in der konservativen katholischen Schule ist nur wenig Platz für kreatives Potenzial. Aber Mirco gibt nicht auf.

Der mehrfach preisgekrönte Film für die ganze Familie basiert auf der Biographie von Mirco Mencacci, einem der besten Tongestalter der italienischen Filmindustrie.

Auszeichnung: Hauptpreis der Stadt Chemnitz beim Kinderfilmfestival Schlingel 2007

Kostenbeitrag: 1,00 €

Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4861



74



KINDERKINO im Roten Saal

75

Donnerstag, 8. Oktober | 15:30 Uhr

Kinderkino im Roten Saal:
ÜBERGESCHNAPPT

Niederlande 2005,
Regie: Martin Koolhoven, 83 Min.
Altersempfehlung: ab 8 Jahren, FSK: ab 6



Was macht man, wenn man eine Mutter hat, die viel verrücktere Ideen hat als man selbst? Die einen im Pyjama von der Schule abholt, fünf Eisbecher auf einmal bestellt und glaubt, dass man Elefanten einfach so im Garten halten kann? Die sich aber oft auch im Bett verkriecht und weigert, jemals wieder aufzustehen.

Der niederländische Regisseur Koolhoven greift in dieser wunderbaren Tragikomödie um die neunjährige Bonnie das schwierige Thema auf, wie Kinder mit Eltern leben, die psychisch krank sind und hält dabei auf beeindruckende Weise die Balance zwischen Lachen und Weinen, Leichtigkeit und Betroffenheit. Seine überdrehte Multi-Kulti-Komödie „Schnitzelparadies“ lief übrigens 2007 erfolgreich in Deutschlands Kinos.
Auszeichnung: Publikumspreis beim Kinderfilmfestival Cinekid 2005 in Amsterdam

Kostenbeitrag: 1,00 €
Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4861

76

Donnerstag, 22. Oktober | 15:30 Uhr

Kinderkino im Roten Saal:
DER MONDBÄR

Deutschland 2007, Regie: Mike Maurus,
Thomas Bodenstein, 68 Min.
Altersempfehlung: ab 4 Jahren, FSK: o. A.
FBW: Prädikat wertvoll



Große Aufregung im Wald! Der Mond ist vom Himmel verschwunden! Es ist stockdunkel und Dachs, Frosch, Ente und Marienkäfer stolpern umher. Wo kann der Mond nur sein? Gemeinsam mit den anderen Tieren machen sie sich auf die Suche. Plötzlich entdecken sie, dass in Mondbärs Haus ein helles Licht strahlt.

Basierend auf Motiven der Kinderbücher von Rolf Fänger ist die Verfilmung für die kleinsten Kinoeinsteiger ein buntes, positives Sehvergnügen. Werte wie Freundschaft und Treue werden hochgehalten. Die phantasievolle, musikalische Untermalung mit humorvoll arrangierten Sketchen liefert dabei gekonnt den notwendigen Schwung.

Kostenbeitrag: 1,00 €
Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4861

77

Donnerstag, 5. November | 15:30 Uhr

Kinderkino im Roten Saal:

DIE MAUERBROCKENBANDE

BRD/DDR 1990, Regie: Karl Heinz Lotz, 90 Min.
Altersempfehlung: ab 10 Jahren, FSK: ab 6



Vier Jahre haben die Eltern der zwölfjährigen Marion vergeblich auf die Erlaubnis zur Ausreise gewartet. Im Sommer 1989 entschließen sie sich zur Flucht aus der DDR. Doch der Westen bietet ihnen weder Arbeit noch Wohnung. In der Enge des Containerlagers wachsen die Spannungen zwischen Eltern und Kind. Dann kommt der 9. November 1989, die Mauer fällt. Das Leben in der „offenen Stadt“ Berlin wird für Marion zum Abenteuer. Sie betreibt einen schwunghaften Handel mit Mauerbrocken. Die Gegend zwischen Reichstag und Potsdamer Platz ist ihr großer Abenteuerspielplatz. Als die Eltern aus beruflichen Gründen nach Bayern umziehen wollen, ist sie wenig erfreut.

Der Film hat die Atmosphäre dieser bewegenden Monate hervorragend eingefangen und spricht Kinder und Erwachsene gleichermaßen an. Gedreht wurde mitten im Geschehen im Winter 1989/90 von DEFA-Regisseur Lotz.

Kostenbeitrag: 1,00 €

Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4861

78

Donnerstag, 26. November | 15:30 Uhr

Kinderkino im Roten Saal:

DORNRÖSCHEN

Deutschland/ Österreich 2008,
Regie: Arend Agthe, 82 Min.
Altersempfehlung: ab 6 Jahren, FSK: o. A.



„Es war einmal ... das uns wohl bekannte Königspaar, dem endlich die lang ersehnte Tochter geboren wird. Doch bei der Taufe geht etwas schief. Eine der 13 Feen ist beleidigt und verflucht das Kind: An ihrem 15. Geburtstag sticht sich die Prinzessin an der vergessenen Spindel und fällt mit allen Lebewesen auf dem Schloss in einen hundertjährigen Schlaf.“

Arend Agthe erzählt das bekannte Grimmsche Märchen auf sehr witzige Weise neu. Und wer Dirk Bach einmal anders erleben will: Als König ist er neben Christine Urspruch (bekannt als Sams) einfach klasse!
Auszeichnung: Kinderfilmpreis beim 35. Internationalen Filmwochenende Würzburg 2009

Kostenbeitrag: 1,00 €

Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4861

79

Mittwoch, 9. Dezember | 15:30 Uhr und

Auch in diesem Jahr setzt der Fachbereich Kultur die Tradition fort, diesen warmherzigen Film in der Vorweihnachtszeit zu zeigen.



Kostenbeitrag: 1,00 €
Tel. Kartenreservierung
unter 0531 470-4861

KINDERKINO im Roten Saal

80

Donnerstag, 10. Dezember | 10:30 Uhr und 15:30 Uhr

Kinderkino im Roten Saal:

EINE KLEINE WEIHNACHTSGESCHICHTE

Schweden/Finnland 1999,

Regie: Asa Sjöström, Mari Marten-Bias Wahlgren,
58 Min., Altersempfehlung: ab 4 Jahren, FSK: o. A.

Ina hat in der überfüllten Metrostation ihren über alles geliebten Teddy Noonoo verloren! Das kleine Mädchen ist verzweifelt. Nicht einmal die Nachricht, dass ihr großer Bruder Jacob zu Weihnachten aus Amerika nach Hause kommt, kann sie trösten. Ina will ihren Noonoo wieder haben, doch der Bär ist aus Versehen in einem großen Postsack gelandet und befindet sich nun auf einer aufregenden Odyssee durch das ganze Land. Er reist fast bis zum Nordpol, gerät in einen Schneesturm und wird schließlich sogar in den Müll geworfen. Wie soll der Teddy da jemals nach Hause finden? Da kann sicherlich nur noch ein Weihnachtswunder helfen - oder vielleicht der große Bruder Jacob!

81

SERVICE | Roter Saal



Eingang: Den Roten Saal im 3. Stock erreichen Sie über das Treppenhaus bzw. den Fahrstuhl im Nordflügel des Schlosses. Der Eingang befindet sich am Schlossplatz. Ein Zugang ist nur von dort, „von außen“ möglich, nicht durch die Schloss-Arkaden.



Der Rote Saal ist über einen Aufzug zugänglich.
Ein Behinderten-WC befindet sich im Foyer.



Kontakt: Stadt Braunschweig
Fachbereich Kultur
Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig
Tel. 0531 470-4861, Fax 0531 470-4804
E-Mail: rotersaal@braunschweig.de
www.braunschweig.de/roter-saal

SERVICE | Roter Saal

BÜHNE PODIUM RAUM ROTER SAAL



Eintrittskarten: Informationen, wie Sie Karten für eine Veranstaltung im Roten Saal erhalten, sind in diesem Heft bei der jeweiligen Ankündigung der Veranstaltung vermerkt.



84



Telefonischer Kartenvorverkauf / Online-Bestellung: Sofern bei der Veranstaltung der Zusatz „Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen“ vermerkt ist, können Sie die Eintrittskarten auch telefonisch über die **Kartenhotline 0531 222344** oder online über **www.braunschweig.de/roter-saal-tickets** bestellen und sich nach Hause schicken lassen. Hierfür fallen zusätzlich zum Kartenpreis und der Vorverkaufsgebühr Versandkosten von 1,50 € an.

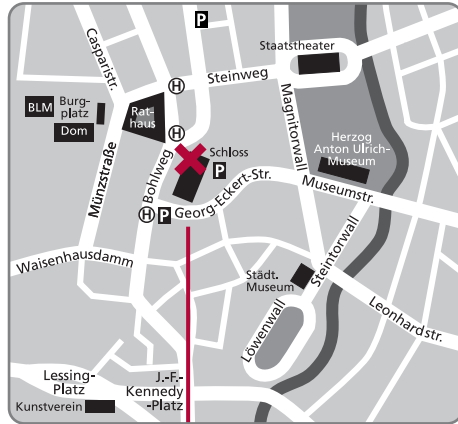
booqtic.
ONLINE TICKET SYSTEM



Ermäßigungen: SchülerInnen, StudentInnen (bis 35 Jahre), Auszubildende, Helfer im sozialen Jahr, Sozialhilfeberechtigte, Arbeitslose, Wehr- und Zivildienstleistende sowie Schwerbehinderte (ab 70%) erhalten gegen Vorlage eines Berechtigungsausweises einen ermäßigten Eintrittspreis, sofern eine Ermäßigung bei den Veranstaltungen ausgewiesen ist. Bitte zeigen Sie Ihre Ermäßigungsberechtigung beim Einlass unaufgefordert vor. Nur so können Sie Ihre Ermäßigung geltend machen.

85

SERVICE | Roter Saal



Der Rote Saal befindet sich im 3. Stock des Nordflügels des Schlosses Braunschweig, Schlossplatz 1.

Dank der zentralen Lage mit öffentlichen Verkehrsmitteln bestens zu erreichen:

Mit allen Straßenbahnen: Der Nordflügel des Schlosses liegt in unmittelbarer Nähe zu der Haltestelle „Rathaus“. Dort stehen Ihnen die Linien M1, M2, M3, M4, 6 und 9 zur Verfügung. Die Haltestelle „Schloss“, ebenfalls sehr nah, wird zudem von der Linie M5 angefahren.

Mit vielen Buslinien: Die Bushaltestelle „Rathaus“ befindet sich ebenfalls in direkter Nähe. Dort verkehren die Buslinien 230, 418, 420, 422, 443, 450, 452, 480, 493, 499, 566, M 11, M 13 und M 16.

86



Mit dem Auto Richtung „Schloss“ und dann am besten ins Parkhaus:

Das Schloss und der Rote Saal sind leicht zu finden: ganz zentral in Braunschweig gelegen, gegenüber dem Bohlweg, am Schlossplatz 1, brauchen Sie nur den Hinweisschildern „Schloss“ zu folgen.

Zum Parken Ihres PKW empfehlen wir Ihnen eins der umliegenden Parkhäuser. Bitte beachten Sie dabei die Schließzeiten der Parkhäuser – insbesondere beim Besuch unserer Abendveranstaltungen!



Öffnungszeiten / Schließzeiten der umliegenden Parkhäuser:

Parkhaus Wilhelmstraße
MO – SO 6:00 Uhr - 23:30 Uhr

Parkhaus Magni
(ehemals Schlosspark)
MO – SA 7:00 Uhr - 22:00 Uhr,
SO geschlossen

Parkhaus Schloss-Arkaden
Bei Redaktionsschluss standen die aktuellen Öffnungszeiten noch nicht fest. Informationen hierzu finden Sie im Internet unter:
www.braunschweig.de/roter-saal

www.braunschweig.de/roter-saal

87

PROGRAMM | August bis Dezember 2009



August 2009

- | | | | |
|----|------------|-----------|--|
| FR | 7. August | 20:30 Uhr | „Im nächsten Leben“ – filmfest im Roten Saal (S. 32/33) |
| MI | 12. August | 18:30 Uhr | Vortrag Islamische Gemeinschaft (S. 60/61) |
| FR | 21. August | 20:00 Uhr | „Spione“ Filmkonzert – filmfest im Roten Saal (S. 34/35) |
| SA | 22. August | 18:00 Uhr | Ensemble Spohr – Konzert Spohr-Sommer (S. 18/19) |
| MO | 24. August | 9:30 Uhr | „Herr Bohm und der Hering“ – Kindertheater (S. 68/69) |

September 2009

- | | | | |
|----|---------------|---------------------------|--|
| DO | 3. September | 19:30 Uhr | Gianluca Luisi – Klavierkonzert (S. 20) |
| FR | 4. September | 20:00 Uhr | Murat Topal: „Tschüssi Copski!“ – Kabarett (S. 6/7) |
| SA | 5. September | 20:00 Uhr | Murat Topal: „Tschüssi Copski!“ – Kabarett (S. 6/7) |
| DO | 10. September | 15:30 Uhr | „Tintenherz“ – Kinderkino (S. 72/73) |
| SO | 13. September | 16:00 Uhr
u. 19:30 Uhr | Premiere „Lögen hebt junge Been“
Niederdeutsches Theater (S. 54/55) |

TERMINÜBERSICHT

TERMINÜBERSICHT

DO	17. September	20:00 Uhr	„Das Festmahl im August“ – Cinema Italia (S. 36/37)
FR	18. September	19:30 Uhr	„Lögen hebt junge Been“ – Niederdeutsches Theater (S. 54/55)
SA	19. September	20:00 Uhr	„Mein Bruder ist ein Einzelkind“ – Cinema Italia (S. 38)
SO	20. September	16:00 Uhr u. 19:30 Uhr	„Lögen hebt junge Been“ – Niederdeutsches Theater (S. 54/55)
DO	24. September	15:30 Uhr	„Rot wie der Himmel“ – Cinema Italia – Kinderkino (S. 74/75)
DO	24. September	20:00 Uhr	„Der Wind zieht seinen Weg“ – Cinema Italia (S. 39)
FR	25. September	19:30 Uhr	„Lögen hebt junge Been“ – Niederdeutsches Theater (S. 54/55)
SA	26. September	20:00 Uhr	„Gomorrha“ – Cinema Italia (S. 40/41)
SO	27. September	16:00 Uhr u. 19:30 Uhr	„Lögen hebt junge Been“ – Niederdeutsches Theater (S. 54/55)

Oktober 2009

FR	2. Oktober	20:00 Uhr	La Signora: „Sei mein!“ – Kabarett (S. 8/9)
MO	5. Oktober	19:00 Uhr	Vortrag „Was Sie schon immer über Wagner wissen wollten“ (S. 62)
DO	8. Oktober	15:30 Uhr	„Übergeschnappt“ – Kinderkino (S. 76)
DO	8. Oktober	19:30 Uhr	Vortrag Braunschweigischer Geschichtsverein (S. 63)
FR	9. Oktober	20:00 Uhr	„Best of Poetry Slam...und All Star“ (S. 50/51)
SA	10. Oktober	19:00 Uhr	„Du meine Seele, Du mein Herz“ – Liederabend (S. 21)
SA	17. Oktober	20:00 Uhr	Renz & Niemann: „Tauben vergiften“ – Kabarett (S. 10/11)
SO	18. Oktober	17:00 Uhr	2. Deutsch-Amerikanisches Solo Jazzpiano Recital (S. 22/23)
DI	20. Oktober	19:30 Uhr	Martin Schaad: „Dann geh doch rüber“ – 20 Jahre Mauerfall (S. 42/43)
MI	21. Oktober	19:00 Uhr	Publikumsdiskussion mit Adam Krzemiński Deutsch-Polnische Kulturwoche 2009 (S. 64/65)
DO	22. Oktober	15:30 Uhr	„Der Mondbär“ – Kinderkino (S. 77)

FR	23. Oktober	bis 1. Nov.	2. Braunschweiger Krimifestival (S. 48/49)
MO	26. Oktober	9:30 Uhr	„Ein Fall für Bogart Bock“ – Kinder-Figurentheater Krimifestival (S. 70)
SA	31. Oktober	21:00 Uhr	„Das indische Handtuch“ – Szenische Lesung und Party – Krimifestival (S. 48/49)

November 2009

DI	3. November	18:30 Uhr	Akademie-Vorlesung im Schloss (S. 66/67)
Mi	4. November	19:30 Uhr	„Die Nacht, in der die Mauer fiel“ – 20 Jahre Mauerfall (S. 44/45)
DO	5. November	15:30 Uhr	„Die Mauerbrockenbande“ – Kinderkino (S. 78)
FR	6. November	20:00 Uhr	„Analogsynthesizer“ – Konzert (S. 24)
SA	7. November		„Analogsynthesizer“ – Ausstellung (S. 24)
MO	9. November	9:30 Uhr u. 11:30 Uhr	„1944 - Es war einmal ein Drache“ Jugendtheater (S. 56/57)
DI	10. November	19:00 Uhr	„Vom Damals zum Heute“ – 29. Braunschweiger Jugendbuchwoche (S. 52)

MI	11. November	18:30 Uhr	Akademie-Vorlesung im Schloss (S. 66/67)
FR	13. November	20:00 Uhr	Eva Eiselt: „Mit Apfel-Allergie im Paradies“ Kabarett (S. 12/13)
SA	14. November	20:30 Uhr	Nightcreatures – Konzert (S. 25)
MO	16. November	18:00 Uhr	Konzert der Streicherklasse von Knut Harmann Braunschweiger Musikschultage (S. 26/27)
MO	16. November	19:30 Uhr	Konzert der Schlagwerk-Klasse Daniel Keding Braunschweiger Musikschultage (S. 26/27)
DI	17. November	19:30 Uhr	Konzert der Jazzpiano-Klasse Mathias Claus Braunschweiger Musikschultage (S. 26/27)
MI	18. November	19:30 Uhr	Netzwerkprojekt Musik 21 Niedersachsen Braunschweiger Musikschultage (S. 26/27)
DO	19. November	18:00 Uhr	Konzert der Klarinetten-Klasse Hanns-Wilhelm Goetzke – Braunschweiger Musikschultage (S. 26/27)
FR	20. November	20:00 Uhr	Alix Dudel: „Alles passiert immer mir“ Chansonkabarett (S. 14/15)
SA	21. November	19:00 Uhr	„Lieder von Francesco Paolo Tosti“ – Konzert mit Latchezar Pravtchev (S. 28/29)
MI	25. November	19:30 Uhr	„Literarisches im Roten Saal“ – Buchkritik (S. 53)

DO 26. November 15:30 Uhr „Dornröschen“ – Kinderkino (S. 79)
 FR 27. November 19:30 Uhr Ingo Schulze: „Adam und Evelyn“ – 20 Jahre Mauerfall (S. 46/47)
 SO 29. November 19:00 Uhr Premiere „London Suite“ – Theater Fanferlüscht (S. 58/59)

Dezember 2009

Fr 4. Dezember 20:00 Uhr „London Suite“ – Theater Fanferlüscht (S. 58/59)
 SA 5. Dezember 20:00 Uhr „London Suite“ – Theater Fanferlüscht (S. 58/59)
 SO 6. Dezember 15:00 Uhr „Die kleine Raupe Nimmersatt“ – Kindertheater (S. 71)
 MO 7. Dezember 9:00 Uhr „Die kleine Raupe Nimmersatt“ – Kindertheater
 u. 11:00 Uhr (S. 71)
 DI 8. Dezember 9:00 Uhr „Die kleine Raupe Nimmersatt“ – Kindertheater
 u. 11:00 Uhr (S. 71)
 MI 9. Dezember 15:30 Uhr „Eine kleine Weihnachtsgeschichte“ – Kinderkino (S. 80/81)

DO 10. Dezember 10:30 Uhr „Eine kleine Weihnachtsgeschichte“ – Kinderkino
 u. 15:30 Uhr (S. 80/81)
 FR 11. Dezember 20:00 Uhr Faltsch Wagoni: „Herz in Fahrt“ – Kabarett (S. 16/17)
 SA 12. Dezember 20:00 Uhr „London Suite“ – Theater Fanferlüscht (S. 58/59)
 SO 13. Dezember 19:00 Uhr „London Suite“ – Theater Fanferlüscht (S. 58/59)
 SA 19. Dezember 20:00 Uhr „London Suite“ – Theater Fanferlüscht (S. 58/59)
 SO 20. Dezember 19:00 Uhr „London Suite“ – Theater Fanferlüscht (S. 58/59)

Stand: Juli 2009 – Änderungen vorbehalten

Auf Wiedersehen im Roten Saal!

Mitte Dezember erscheint das neue Programmheft mit den nächsten Veranstaltungen im Roten Saal in 2010. Bis dahin sehen wir uns aber sicherlich – im Roten Saal!

